

	<p>Objekt: Valerianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276798</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht. Kratzer.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Felicitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand einen Merkurstab (caduceus) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.48 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-256 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Wiggert (1791-1871)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 73 a Tab. 2 (aureus, Rom, 2. Emission, 255-256 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 34 d (Rom, 255-256 n. Chr.).